

Beilage zu Teil 2

Ausgangslage

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg (Deutschland) ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der grösste Automobilproduzent Europas.

Zwölf Marken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, ŠKODA, Bentley, Bugatti, Lamborghini, Porsche, Ducati, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Scania und MAN. Jede Marke hat ihren eigenständigen Charakter und operiert selbstständig im Markt. Dabei erstreckt sich das Angebot von Motorrädern über verbrauchsgünstige Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Im Bereich der Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen.

Der Konzern betreibt in 20 Ländern Europas und in 11 Ländern Amerikas, Asiens und Afrikas 119 Fertigungsstätten (Stand: 26.05.2015). 592'586 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus nahezu 41'000 Fahrzeuge, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an.

Geschäftsbericht 2014

Im Geschäftsjahr 2014 erhöhte sich die Wachstumsrate der Weltwirtschaft leicht auf 2.7%. Die Inflation blieb, ungeachtet der expansiven Geldpolitik vieler Zentralbanken, insgesamt moderat.



Auslieferungen des Volkswagen Konzerns

Der Volkswagen Konzern steigerte im Geschäftsjahr 2014 seine weltweiten Auslieferungen an Kunden um 4.2% auf 10'137'387 Fahrzeuge. Erstmals in der Unternehmensgeschichte hat der Volkswagen Konzern die Marke von 10 Mio. Einheiten übertroffen. Das ursprünglich für 2018 gesetzte Ziel konnte damit bereits vier Jahre früher erreicht werden.



Auslieferungen von Pkw weltweit

Im Berichtsjahr 2014 lieferte der Volkswagen Konzern 9'490'921 Pkws an Kunden aus und übertraf damit den Rekordwert des Vorjahres um 4.9%. Im gleichen Zeitraum wuchs der Pkw-Gesamtmarkt nur um 4.5%, so dass der weltweite Marktanteil des Konzerns auf 12.9% stieg.

Gesamtaussage zum Geschäftsverlauf

Der Vorstand beurteilt den Geschäftsverlauf des Berichtsjahres positiv. Mit der attraktiven und umweltfreundlichen Modellpalette konnten Kunden rund um den Globus überzeugt werden. Dieses Kundenvertrauen und die hohen Ansprüche von VW an Qualität und Effizienz machten es möglich, dass die finanziellen Ziele erreicht oder sogar übertroffen wurden.

Jahresergebnis (Auszug aus dem Geschäftsbericht 2014)

Erfolgsrechnung der Volkswagen AG			Bilanz der Volkswagen AG zum 31.Dezember		
Mio. Euro	2014	2013	Mio. Euro	2014	2013
Umsatzerlöse	68'971	65'587	Flüssige Mittel	8'401	11'238
Herstellungskosten	65'293	61'937	Forderungen**	16'667	22'132
Bruttoergebnis	+3'678	+3'650	Vorräte	3'932	3'695
Vertriebs- und Allgemeine Verwaltungskosten	6'428	6'088	Anlagevermögen	87'103	69'931
Sonstige betriebliche Erträge	+870	+944	Total Aktiven:	116'103	106'996
Finanzergebnis*	+6'108	+6'115	Kurzfristiges Fremdkapital	38'085	35'070
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	+4'228	+4'620	Langfristiges Fremdkapital	49'525	46'052
Steuern	1'752	1'542	Eigenkapital	28'493	25'874
Unternehmungsgewinn	2'476	3'078	Total Passiven:	116'103	106'996

* Einschliesslich Abschreibungen auf Finanzanlagen.

** Inkl. Rechnungsabgrenzungen

Ziele und Absichtserklärungen aus dem Leitbild

Der Volkswagen Konzern strebt eine nachhaltige Steigerung von Absatz und Profitabilität an. Aus diesem Grund wurde die Strategie 2018 im Unternehmen verankert, mit deren Hilfe Volkswagen bis zum Jahr 2018 zum ökologisch und ökonomisch weltweit führenden Automobilhersteller werden will. Es wurden vier Ziele definiert, die Volkswagen bis zum Jahr 2018 zum erfolgreichsten, faszinierendsten und nachhaltigsten Automobilunternehmen der Welt machen sollen:

- Volkswagen will durch den Einsatz von intelligenten Innovationen und Technologie bei Kundenzufriedenheit und Qualität weltweit führend sein. Eine hohe Kundenzufriedenheit ist für Volkswagen eine der wichtigsten Voraussetzungen für nachhaltigen Unternehmenserfolg.
- Der Absatz soll mehr als 10 Mio. Fahrzeuge pro Jahr betragen. Volkswagen will vor allem von der Entwicklung der grossen Wachstumsmärkte überproportional profitieren.
- Die Umsatzrendite vor Steuern soll mindestens 8% betragen, damit die finanzielle Solidität und Handlungsfähigkeit des Konzerns auch in schwierigen Marktphasen sichergestellt ist.
- Bis 2018 will Volkswagen der attraktivste Arbeitgeber der Automobilbranche werden. Wer die besten Fahrzeuge bauen will, braucht die beste Mannschaft der Branche: hochqualifiziert, fit und vor allem motiviert.

Nachrichten vom 21. September 2015: Abgas-Skandal bei Volkswagen

Volkswagen hat eingeräumt, die Abgastests bei Dieselmotoren manipuliert zu haben. Gemäss Konzernangaben enthalten weltweit etwa elf Millionen Dieselfahrzeuge des Konzerns eine Software, die während offiziellen Emissionstests die Motorsteuerung so ändert, dass das Fahrzeug im Test weniger Abgase ausstösst als im realen Betrieb auf der Strasse. Laut der EPA (US-Umweltbehörde) haben die Autos im Alltagsbetrieb die festgelegten Emissionsgrenzen um das bis zu 40-Fache überschritten. Die US-Umweltschutzbehörde wirft Volkswagen vor, auf diese Weise die betreffenden Vorschriften bewusst umgangen zu haben.

Laut Volkswagen sind etwa elf Millionen Fahrzeuge weltweit betroffen, auch leichte Nutzfahrzeuge des Konzerns. In der EU ruft VW nach eigenen Angaben 8.5 Millionen Fahrzeuge zurück.

Quelle: Zeit Online, 21.09.2015